Die digitale Landesbibliothek Oberösterreich

oö landes bibliothek

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:
Director: Mag. Renate Plöchl
Deputy director: Mag. Julian Sagmeister
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek
Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:
Email: landesbibliothek(at)ooe.gv.at
Telephone: +43(732) 7720-53100

Abraham von Hroby bei Tabor (siehe unter 3.), „hausiert mit Federn Einkauffung".

12. Jakob K o p e l, vom Geschlecht Simet, 42, Weib Frometl 38, Tochter Reßel 10 Jahre. Hat seine eigene Chaluppen, zinst 15 fl., kontr. 2 fl., handelt mit Wolle und Federn, erwirbt darüber 30 fl. Hier geboren.

1724: Nicht genannt.

13. Samuel J o a c h i m, vom Geschlecht Simet, 26, Weib Belle 28, Sohn Isak 3, Tochter Esther 5 Jahre. Hat seine eigene Chaluppen, handelt mit Kurzeware, zinst 10 fl., kontr. 9 fl., erwirbt darüber 75 fl.; hier 3 Jahre wohnhaft.

1724: Vater Daniel Simon, Mutter Feigel, Tochter des Isak Winschbach (1636), Großvater mütterlicherseits Jonas Windspach (vor 1618).

14. D a v i d, vom Geschlecht Levi, 26, Weib Minka 22, hat seine eigene Chaluppen, handelt mit verschiedener Cramerey, zinst 10 fl., kontr. 6 fl. erwirbt drüber 50 fl., hier 2 Jahre wohnhaft.

1724: Nicht genannt.

15. Samuel P l o c h, vom Geschlecht Simet, 33, Weib Minka 22, hat seine eigene Chaluppen, zinst 10 fl., kontr. 6 fl., erwirbt drüber 40 fl., ist ein Fleischhacker, hier geboren.

1724: 1706 seßhaft gemacht, Weib Minkerl, Abstammung wie bei seinem Bruder Simon Bloch (unter Nr. 7), Haus Nr. II. Anm.: „Beide Brüder handeln mit Federn und unterschiedl. geringen Waren."

16. Chayle W i t i b, 48, Sohn Leb Moyses 16, Töchter: Vikele 18, Lidmille 15, Plimele 12, Beyerle 9 Jahre. Auf einer herrschaft. Chaluppen, zinst 15 fl., kontr. 0. Handelt mit Leder, Federn, erwirbt darüber 25 fl.

1724: Nicht genannt.

17. Salomon P l o c h, vom Geschlecht Levi, 46, Weib Chaile 35, Sohn Lazar 21, Töchter: Belle 13, Selde 8½, Libele 5 Jahre. Hat seine eigene Chaluppen, zinst 15 fl., kontr. 5 fl., handelt mit Wolle und Federn, erwirbt darüber 40 fl.

1724: Seit 1694 verheiratet mit Feyle, geht hausieren in Federn und anderem geringen Handel. Die Tochter Belle dient zu Bistritz. Vater: Lazar Bloch, Sohn des Mayer Bloch (vor 1618).

18. Abrahamin W i t i b, 36, Söhne: Joachim 14, Mayerle 10, Abraham 7 Jahre. Auf eigener Chaluppen, zinst 10 fl., kontr. 11 fl., handelt mit Federn, erwirbt darüber 40 fl.

1724: Nicht genannt.

19. Samuel A b r a h a m, vom Geschlecht Isak, 44, Weib Hora 30, Tochter Gele 5 Jahre. Ein Schulmeister, wird von der jüdischen Gemeinde jährlich bezahlt mit 30 fl., wohnhaft allhier 2 Jahre; item.

20. Lebel H e r s c h e l, vom Geschlecht Levi, 23, Weib Schendel 22, Tochter Vögele ½ Jahr. Schulmeister, allhier wohnhaft 5 Jahre und wird auch bezahlt von der dasigen Judenschaft jährlich mit 30 fl.

Ansonsten aber ist die Judenschaft allhier 60 Jahre.

1724 war Samuel Joachim P e c k aus Prag (seit 1720 in N.), Weib Sara aus Neustadtl, Schulmeister zu N. Kinder: Abraham Alexander 1, Feyle 5 Jahre. Er wohnte im Hause des Salomon Simon.

Die Judenfassion von 1724 verzeichnet noch die folgenden Familien:

Jakob M e l l e r, hier seßhaft gemacht im J. 1705, Weib Rosina von Blowitz, Kinder: Judelle 9, Mayer 5, Eva 13 Jahre.

Josef M e l l e r, 1711 hier seßhaft gemacht, Weib Frauet von Kuttenplan. Töchter: Rosina 11, Hanele 14 Jahre. Beide Brüder in einem Häusel, hausieren im Federnhandel. (Haus Nr. VI, heute Bauplatz neben dem Tempel.) Mutter: Ryffka, Enkelin des Ahnherrn Mayer Bloch von 1618, heiratete 1658 den Juden Meller von Kolinetz.

Abraham B e n d von Bieschin, 1714 selbst., Weib Rikl, Tochter nach dem Mayer Windspach, Tochter Merl ½ J. Hausiert „mit Federhandl".

L ö b l Simon von Langendörffl, 1720 selbst., Weib Judele, Tochter nach dem Schmule zu N. Tochter Beyla ¼ Jahr. Hausiert „mit Einkauffung der Federn". In der Herberge bei ihm des Weibes Mutter Resl und deren Söhne: Moyses 16, Abraham 10 Jahre.

In Oberneuern (Kataster 1713): Salomon Daniel, vom Geschlecht Simet, 51 Jahre. Sein Weib Esthera 48 Jahre alt. Söhne: Markus 22 Jahre, Cabrl 2 Jahre. Töchter: Hora 20 Jahre, Prigela 16 Jahre. Auf seinem Erbeigentümlichen Haus, zinset der Obrigkeit 15 fl., contr. 50 fl. Handelt mit Wolle, Federn u. dgl. Erhandelt darüber 150 fl. Allhier geboren.

1724: Von 1703 an der Joachim Johl und sodann die nach ihm gebliebene Witib Mory, welche 1723 den Mayer Löbin von Blowitz geheiratet hat. Hat eine Magd aus Radochov, Feyel, alt 14 Jahre. „Hat die Nahrung mit Einkauffung der Federn hausierend."

Dorf Millik (1724):

Moyses J o a c h i m b von Deschenitz, seit 1723, Weib Rickel, Tochter des Maier Plach von N. Sohn Joachim 3, Tochter Rosina 5 Jahre. „Hausiert eben in Dörffern."

Dorf Bistritz (1724):

Abraham J a k o b von Gisternitz (Jistebnitz bei Tabor) gebürtig, war zu Chudenitz etwelche Jahr Branntweinbrenner, seit 1702 verh. mit Esther von Schwihau. Sohn Alexander 2, Töchter: Miedl 13, Rachl 10, Blumb 5 Jahre. Knecht Keckl von Lipkau 22 Jahre. Magd Beyla, des Salomon Bloch von N. Tochter, 16 Jahre. Ist Branntweinbrenner zu Bistritz und handelt etwas mit Federn.

In D e s c h e n i t z befanden sich 1713 in den vier Judenhäusern, die an der Nordseite des Marktplatzes in der westlichen Ecke (neben dem Wirtshause) in einen Block zusammengebaut waren, folgende vier Judenfamilien:

1. Joachim S a m u e l, vom Geschlecht Simet, alt 56, sein Weib Jachet 56, Sohn Jonas 21, Töchter: Berl 16, Barke 13, Riffke 10, Schönle 2 Jahre. Ist auf einer eigenen, von der Herrschaft erkauften Chaluppen, handelt mit Tuch, dann anderen verschiedenen Krämerwaren, zinst 19 fl. 30 kr., zahlt Kontr. 26 fl., erhandelt darüber noch 90 fl., ist hier beinahe 30 Jahre.

2. Adam I s r a e l, vom Geschlecht Simet, alt 50, Weib Eva 50, Söhne: Israel 28, Jakob 26, Moyses 24, Josef 22, Löbel 20, Laibe 18, Dovidt 16, Salomon 14, Tochter Lißel 9 Jahre; ist ein herrschaftlicher Branntweinbrenner, handelt mit Tuch und andern Crämereyen. Zinst 350 fl., kontr. 19 fl., erwirbt darüber noch 150 fl.

3. Salomon M o y s e s, vom Geschlecht Simmet, alt 42, Weib Estera 28, Tochter Marian 12 Jahre. Ist auf einer eigenen, von der Herrschaft erkauften Chaluppen, handelt mit Leinwand, Leder, Federn, zinst 14½ fl., kontr. 8 fl., erhandelt darüber noch 50 fl., wohnt hier 26 Jahre.

4. Josef M a y e r l, aus dem Geschlecht Levi, Weib Feygel, ist auf einer eigenen, von der Herrschaft erkauften Chaluppen, handelt mit Leinwand, Federn, Wolle, zahlt Kontr. 8 fl., zinst 14½ fl., erhandelt darüber noch 50 fl., hier wohnhaft dreiviertel Jahr.

Ansonsten aber ist die Judenschaft allhier wohnhaft 50 Jahre *).

Die berechtigten Familien von 1799.

Im J. 1799 wurde für jedes Herrschaftsgebiet (zum Zwecke der Einschränkung der ständig anwachsenden